

Im Jahr 2010 gab es kaum einen Tag, an dem nicht neue Übergriffe bekannt wurden, die Erwachsene in Schulen, Klöstern, Chören, Sportvereinen ... be- gangen haben. Die Erfahrung ist: Kinder wurden und werden missbraucht. Nicht nur in Institutio- nen, sondern auch im unmittelbaren familiären Umfeld: durch Väter, Mütter, Brüder, Cousins, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Häufig sind es Personen, in deren Obhut Kinder sind, denen sie vertrauen. Vielen Menschen fällt es schwer, zu glauben, dass so etwas Schreckliches wahr sein kann. Und wenn ein Kind etwas andeutet, sind Eltern oft entsetzt und wollen oder kön- nen es nicht glauben, weil es das Bild erschüttert, das sie von einem Nachbarn, Bekannten, Freund ... haben. Viele Menschen wissen nicht, was sie tun können, wenn sie davon erfahren. Den Kindern zu glauben, bedeutet auch, die eigene Hilflosigkeit zu erleben, weil man die Kinder nicht schützen konnte.

Die KEG in Bamberg, der Fachbereich Ehe und Fa- milie und die KEB im Erzbistum Bamberg möchten Referentinnen und Referenten in der Erwachse- nenbildung, Erziehungsverantwortliche in KiTas und Schulen über Situationen des Missbrauchs informieren, die rechtliche Situation in Miss- brauchsfällen aufzeigen, gleichzeitig aber auch Möglichkeiten einer Reaktion auf die Kenntnis von Missbrauch und Perspektiven einer präventiven Arbeit abklären. Besonders Referentinnen und Re- ferenten, die Erziehungsthemen behandeln, soll- ten über die Situation Bescheid wissen und Eltern über Hilfsmöglichkeiten und Anlaufadressen infor- mieren können.

Eine weitere vertiefende Fortbildungsveranstal- tung ist geplant und soll mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern inhaltlich abgestimmt werden.

Programmablauf

- 17.00 Uhr Begrüßung und Hinführung zum Thema (Filmeinstimmung)
Dr. C. Haderlein, F.-J. Rother
- 17.20 Uhr **Über die Arbeit des Notrufs bei sexualisierter Gewalt**
Definition von Missbrauch - gesetzliche Vorgaben
Marlies Fischer
- 18.30 Uhr Pause und Imbiß
- 19.00 Uhr **Missbrauch ist kein Zufall**
Täterstrategien bei sexuellem Übergriff
Dr. Georg Beirer
- 19.45 Uhr **Blickwinkel - Kinder stärken - Prävention**
Erfahrungen aus dem Schulalltag
Jürgen Findeiß, Claudia Pfeifer, Ursula Schuster
- 20.45 Uhr **Weiterer Umgang mit der Thematik in der Erwachsenen- bildung, in KiTa und Schule**
Überlegungen - mögliche Schritte zu einer intensiveren Fortbildung
Dr. C. Haderlein, F.-J. Rother

Studienabend: **Kinder schützen, helfen und stärken**

Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto, Bamberg

Name, Vorname

Adresse

Do., 7. April 2011, 17.00 - 21.00 Uhr

Tel., Fax, E-Mail

Datum, Unterschrift

7. April 2011

**17.00 bis 21.00 Uhr
im Bistumshaus St. Otto, Bamberg**

Kinder schützen, helfen und stärken



Umgang mit dem sexuellen
Missbrauch von Kindern

Veranstalter

- KEB-Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.
- KEG - Kath. Erziehergemeinschaft
- Fachbereich Ehe und Familie

Termin

Do., 7. April 2011
17.00 bis ca. 21.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Referenten

Dr. Georg Beirer, Moraltheologe, Praxis für
therapeutische Theologie, Bamberg

Marlies Fischer, Sozialdienst Kath. Frauen
(SKF), Notruf, Bamberg

Ursula Schuster, Lehrerin, Hausen

Claudia Pfeifer, Rektorin, Igensdorf

Jürgen Findeiß, Jugendsozialarbeiter,
Forchheim

Moderation

Dr. Cordula Haderlein, KEG-Kath. Erzieher-
gemeinschaft, Bamberg

Franz-Josef Rother, KEB-Kath. Erwachse-
nenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.,
Bamberg

Anmeldung

KEB-Kath. Erwachsenenbildung
im Erzbistum Bamberg e.V.
Postfach 100261
96054 Bamberg

Tel. 0951/502 622

Fax 0951/502 629

E-Mail: erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de



ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 31.03.2011

KEB-Kath. Erwachsenenbildung
im Erzbistum Bamberg e.V.
Postfach 10 02 61
96054 Bamberg